

Remote Controls

IK2 Sender



Änderungshistorie

Änderungstabelle

Datum	Geändert	Überarbeitet
February 2025	Updated battery information	0301
May 2021	Added trouble shooting and start-up information for TR2400	0201
December 2018	Rebranded to Danfoss	0101

Sicherheitswarnungen

FCC-Vorschriften.....4
General safety.....4
Safety warnings.....5

**Technische
Beschreibung**

IKx Abmessungen und Kennung.....6
Inbetriebnahme des IK-Sender (400–900MHz).....6
Inbetriebnahme IK-Sender (2,4 GHz).....8
Detaillierte Beschreibung IK2.....9
Multikey.....9
Zusätzliche Merkmale des Senders..... 10

Wartung

Wartungsempfehlungen..... 11
Fehlerbehebung (400–900 MHz)..... 11
Fehlerbehebung 2,4GHz..... 12

Ladegerät und Akku

Ladegerät und Batterie..... 13
Spezifikationen BC70K und BT11K..... 13
Einrichten des Batterieladegeräts BC70K..... 13
Status der LEDs des Ladegeräts BC70K 14
Empfehlungen zum Laden der Batterie..... 14
Abmessungen des Batterieladegeräts BC70K..... 15

Sicherheitswarnungen

FCC-Vorschriften

Dieses Gerät wurde geprüft. Es hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Class A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften ein.



Anmerkung

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, können zum Erlöschen des Nutzungsrechts für dieses Gerät führen.



Anmerkung

Um die FCC-HF-Konformitätsanforderungen zu erfüllen, dürfen sich dieses Gerät und seine Antenne nicht in unmittelbarer Nähe anderer Antennen oder Sender befinden oder zusammen mit diesen betrieben werden. Zudem darf das Gerät keine schädlichen Störungen verursachen und muss alle empfangenen Störungen vertragen, einschließlich solcher Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Diese Grenzwerte sollen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen beim Betrieb des Geräts in gewerblichen Umgebungen gewährleisten. Das Gerät generiert, nutzt und strahlt HF-Energie ab und kann schädliche Interferenzen in der Funkkommunikation hervorrufen, wenn es nicht gemäß diesem Handbuch installiert und betrieben wird.

Der Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten führt mit hoher Wahrscheinlichkeit zu schädlichen Interferenzen. In diesem Fall muss der Benutzer die Interferenzen auf eigene Kosten beheben.



Warnung

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften der CNR d'Industrie Canada für lizenzfreie Funkgeräte. Der Betrieb ist zugelassen unter den beiden folgenden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und
2. der Benutzer des Geräts muss etwaige Funkstörungen akzeptieren, auch wenn die Störung den Betrieb beeinträchtigen kann.

IK2 Allgemeine Sicherheit

Die folgenden Sicherheitshinweise müssen sorgfältig gelesen werden, um das Produkt ordnungsgemäß zu installieren und zu verwenden, es in einwandfreiem Zustand zu halten und das Risiko einer Fehlbedienung zu verringern.

- **Danfoss empfiehlt die Verwendung von ESD-PSA (persönlicher Schutzausrüstung gegen elektrostatische Entladung).**
- Die in diesem Dokument enthaltenen Installationsanweisungen sind strikt einzuhalten.
- Stellen Sie sicher, dass die Installation von professionellem und kompetentem Personal durchgeführt wird.
- Stellen Sie sicher, dass alle vor Ort geltenden Sicherheitsvorschriften vollständig eingehalten werden.
- Die elektrische Installation, an die es angeschlossen werden kann. Der Empfänger kann über einen automatischen magnetothermischen Schalter (FI) (mit allpoliger Schaltkapazität: F+N) und Differenzial mit Eigenschaften (Leitungsschutzschalter) gemäß den Niederspannungsempfehlungen angeschlossen werden.
- Stellen Sie sicher, dass dieses Dokument dem Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zur Verfügung steht.
- Halten Sie den Sender außerhalb der Reichweite von unbefugtem Personal.
- Bei Nichtbenutzung den Senderschlüssel abziehen.
- Prüfen Sie jeden Arbeitstag die STOPP-Taste und andere Sicherheitsfunktionen. Drücken Sie im Zweifelsfall die STOPP-Taste.
- Wenn mehrere Geräte installiert wurden, stellen Sie sicher, dass der Sender der richtige ist. Identifizieren Sie zu diesem Zweck die gesteuerte Anlage auf dem Etikett am Sender oder über das Display (falls vorhanden).
- Warten Sie das Gerät regelmäßig.
- Vermeiden Sie es bei der Reinigung der Anlage, Hochdruckwasserstrahlen auf die Empfänger zu richten
- Verwenden Sie bei Reparaturen nur von Danfoss gelieferte Ersatzteile.

 Warnung

Potenzielle Verletzung des Bedieners oder Schäden am Produkt. Verwenden Sie dieses Produkt nicht an Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen, es sei denn, das Modell ist für den Betrieb unter solchen Bedingungen ATEX/RATEX-zertifiziert.

IK2 Sicherheitswarnungen

Potenzielle Verletzungen des Bedieners oder Schäden am Produkt.

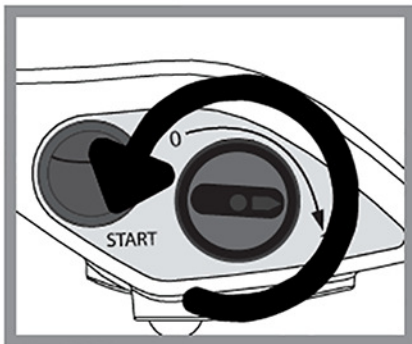
Befolgen Sie die nachstehenden Leitlinien, um das Verletzungsrisiko für den Bediener und das Schadensrisiko für das Produkt zu senken.

- Verwenden Sie das Gerät mit der Batterie und dem Ladegerät des Herstellers (falls zutreffend).
- Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Personal bedienen.
- Stellen Sie die STOPP-Taste bei Nichtgebrauch immer in die ausgeschaltete Stellung.
- Drücken Sie vor dem Anschließen des Verbindungskabels (falls zutreffend) immer STOPP.
- Trennen Sie zuerst die Kabelverbindung am Sender (falls zutreffend).
- Verwenden Sie das Produkt nicht bei eingeschränkter Sicht.
- Sicherstellen, dass das Produkt mit der Anlage kompatibel ist.
- Vermeiden Sie Stöße gegen das Gerät und lassen Sie es nicht fallen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn ein Fehler oder Defekt festgestellt wird.

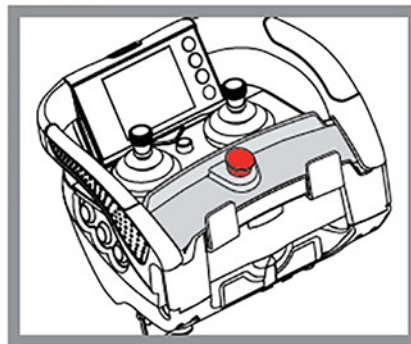
 Anmerkung

Änderungen oder Modifikationen, die nicht von Danfoss genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis dieses Produkts führen.

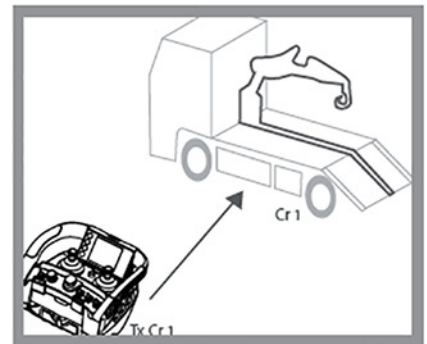
Illustration Vorsichtsmaßnahmen



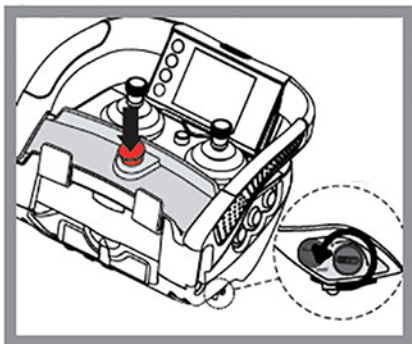
Remove the transmission key only when the set is not in use or to deny the access



When in doubt, press the STOP button



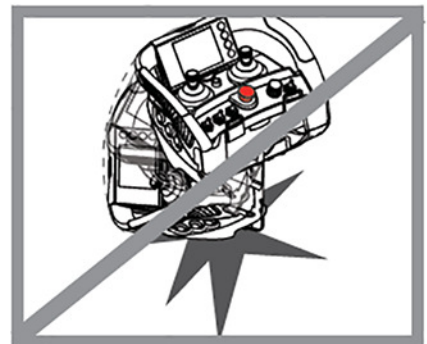
Make sure the transmitter works with the machine to be handled



After use set the contact key and the STOP button



Do not use the set when visibility is limited



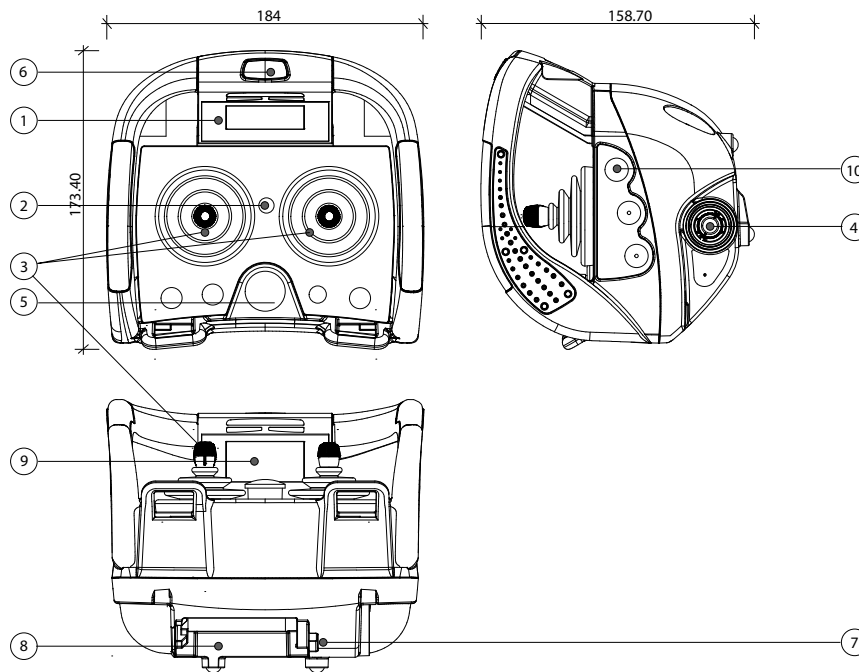
Avoid knocking or dropping the set

Technische Beschreibung

IKx Abmessungen und Kennung

Die nachstehende Abbildung enthält detaillierte Angaben zu den Abmessungen und hebt die Produktkomponenten hervor.

Abmessungen in mm

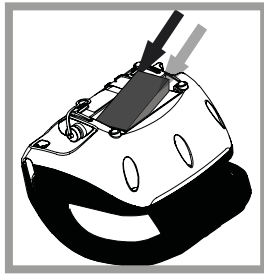


1. Aufkleber zur Kran-Kennung
2. Status-LED
3. Manövrierelemente
4. Multikey oder Schlüssel + START-Taste
5. STOPP-Taste
6. Optional: Reichweitenbegrenzer
7. Externes und ausziehbares EEPROM-Modul
8. Batterie
9. Schwarz-Weiß-Anzeige
10. Seitliche Drucktaster

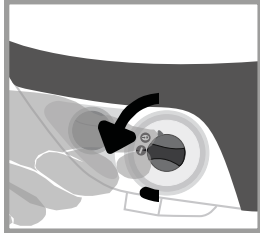
Inbetriebnahme des IK-Sender (400–900MHz)

Verwenden Sie die nachstehenden Informationen, um den Sender ordnungsgemäß EINzuschalten (BETRIEBsmodus).

1. Legen Sie eine geladene Batterie in die Fernsteuerung ein. Das Laden muss gemäß den Anweisungen im Handbuch des Batterieladegeräts erfolgen.

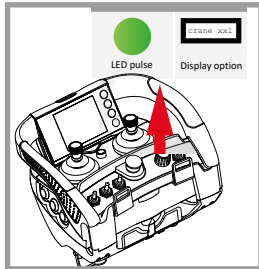


2. Drehen Sie den Kontaktschlüssel.

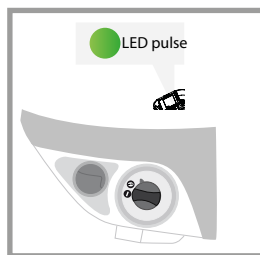


3. Drücken Sie den STOPP-Taster und ziehen Sie ihn heraus.

Die LED blinkt grün. Wenn der Sender über eine LCD-Anzeige verfügt, zeigt diese die Kennung der Maschine und den Batterieladezustand an (nur wenn er vorprogrammiert wurde).



4. Drücken Sie die Starttaste. Die grüne LED leuchtet, um anzuzeigen, dass der Sender sendet. Sobald der Sender angeschlossen ist, drücken Sie eine beliebige Manövriertaste. Das entsprechende Relais wird aktiviert. Stellen Sie sicher, dass alle anderen Manöver mit den erwarteten Bewegungen übereinstimmen.



Inbetriebnahme IK-Sender (2,4 GHz)

Zum Einschalten des Senders in den Modus BETRIEB gehen Sie bitte wie folgt vor:

Schalten Sie das Gerät ein

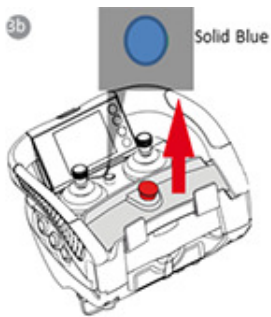
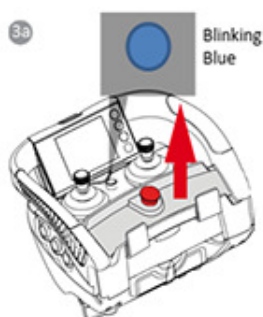


1. Legen Sie eine geladene Batterie in die Fernsteuerung ein.

Die Batterie muss gemäß den Anweisungen im Handbuch des Batterieladegeräts aufgeladen werden.

2. Drehen Sie den Zündschlüssel oder den Multikey-Schalter in die Stellung „I.“
3. Drücken Sie den **STOPP**-Taster, warten Sie zwei Sekunden und ziehen Sie ihn wieder heraus.

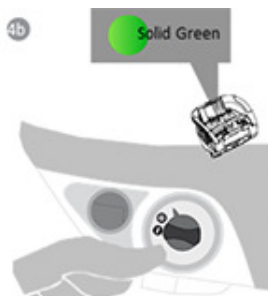
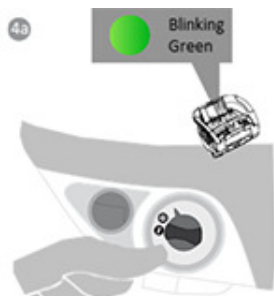
LED-Status (blau)



Die LED blinkt blau, bis der Standby-Modus erreicht ist (dauerhaft blau). Wenn der Sender mit einer Anzeige ausgestattet ist, zeigt diese die Kennung der Maschine sowie den Batterieladezustand an, falls dieses vorprogrammiert wurde.

4. Drücken Sie die **START**-Taste und warten Sie, bis die Status-LED dauerhaft grün leuchtet.

LED-Status (grün)



Die Status-LED beginnt grün zu blinken, was bedeutet, dass der Sender versucht, eine Verbindung zum Empfänger herzustellen. Sobald der Sender verbunden ist, leuchtet die LED dauerhaft grün.

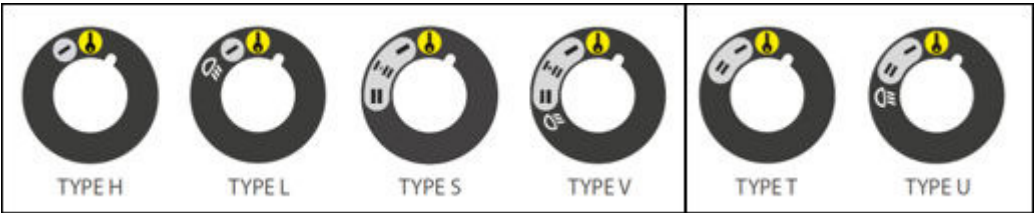
5. Drücken Sie eine der Manövriertasten des Senders, um das entsprechende Relais zu aktivieren.
6. Überprüfen Sie anhand des mitgelieferten Produktionsblatts, das dem System beiliegt, ob alle Manöver mit den erwarteten Bewegungen übereinstimmen.

Detaillierte Beschreibung IK2

Beschreibung	Wert
Stoppfunktion (400 – 900 MHz)	Kat. 3 – PLd
Stoppfunktion (2,4 GHz)	Kat. 3 – PLe
IP-Schutzart	IP65/NEMA4
Antikondensationssystem	Goretex-Membrane
Frequenzband – ERP	433,050 bis 434,040 MHz ERP<1 mW
	434,040 bis 434,790 MHz ERP<10 mW
	869,700 bis 870,000 MHz ERP<5 mW
	902,000 bis 928,000 MHz; ERP<1 mW
	2405 bis 2475 MHz; ERP 20 dBm/100 mW
Reichweite unverstellte Sichtlinie (garantiert)	100m
Hauptmechanismen (maximale Anzahl)	Joystick (2) oder Wippe (4)
Hilfsmechanismen	Drucktaster, Kipp- und Drehschalter
Herausnehmbares EEPROM	Extern
Batteriemodell	BT11K
Batterielaufzeit	8 Stunden
Ansprechzeit	100ms
Betriebstemperaturbereich	-20 bis 70 °C (-4 bis 158 °F)
Lagertemperaturbereich (24 Std.)	-25 bis 75 °C (-13 bis 167 °F)
Lagertemperaturbereich (Langzeit)	-25 bis 55 °C (-13 bis 131 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 95 % ohne Kondensation
Gewicht (mit Batterie)	950 Gramm
Abmessungen (LxBxH mm)	184 x 173,4 x 158,7
Verkabelung	Riemen/Schultergurt
Schnelles Teleteaching	Ja
Summer	Ja
Vibration	N/A
Freifallerkennung (2,4 GHz)	Ja
Neigungsschalter	Ja
Verfügbare Optionen	
Anzeige	Grafik-LCD 128x64
LED-Panel	Ja (bis zu 8 LEDs)
Kabelverbindung	Ja (M12-Stecker)
Reichweitenbegrenzer	Ja
Anzeige der Verbindungsqualität (2,4 GHz + Anzeige)	Ja
RFID-Benutzervalidierung (2,4 GHz)	N/A
Zugehörige Empfänger (400 – 900 MHz)	R06, R13, R70, MPCAN, MP08, MP20
Zugehörige Empfänger (2,4 GHz)	R11, R13F, MP08, MPCAN, MP20

Multikey

Der Multikey ist ein Gerät, das über RFID mit dem Sender verbunden ist. Es umfasst folgende Funktionalitäten:
Ausziehbarer Schlüssel (RFID) + START-Drucktaste + Wahlschalter mit bis zu 5 Stellungen.
Es gibt verschiedene Optionen für den Multikey, wobei folgenden die häufigsten sind:



Der Multikey des Typs H ist der Basisschlüssel, der über eine einzelne Stellung und die START-Drucktaste verfügt.

Der Multikey des Typs T ist ein Schlüssel mit einem Wahlschalter für 2 Stellungen, der (mittels Umschalttaste) beispielsweise je nach Stellung des Multikey und der gedrückten Taste für Doppelfunktionen genutzt werden kann.

Multikeys der Typen S oder V sind für den Einzel- und Doppelbetrieb entweder an demselben Empfänger oder bei Verwendung von 2 Empfängern für den „Tandem“-Betrieb vorgesehen.

Der Multikey bietet eine Vielzahl von Optionen in Bezug auf Konfiguration und Systemverhalten, je nachdem, welcher Multikey an demselben Sender verwendet wird.

Neue Multikey-Konfigurationen können auf Anfrage herausgebracht werden.

Zusätzliche Merkmale des Senders

Hand- und Konsolensender verfügen über folgende Eigenschaften und Optionen:

Frequenzmanagement (400–900 MHz)
Anzeige- und Rückmeldungsinformationen
Reichweitenbegrenzer
Multisystemkonfiguration

Um weitere Informationen zu erhalten, folgen Sie bitte dem Link, unter dem Sie die entsprechenden Handbücher erhalten:

PLUS+1[®] Fernsteuerungen | Danfoss

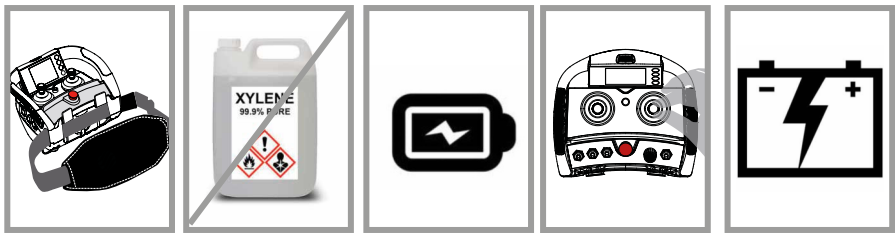
Wartung

IK2 Wartungsempfehlungen

Dieses Produkt ist für den Einsatz in einer industriellen Umgebung ausgelegt, die die Lebensdauer des Produkts verkürzen kann. Verwenden Sie diese Empfehlungen, um die Lebensdauer des Produkts zu maximieren.

- Verwenden Sie den mit dem Sender mitgelieferten Haken/Schultergurt/Gurt, um zu verhindern, dass der Sender herunterfällt.
- Reinigen Sie den Sender nicht mit Lösungsmitteln oder unter Druck stehendem Wasser. Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch oder eine weiche Bürste.
- Wenn die Mechanismen Anzeichen von Verschleiß aufweisen, wenden Sie sich zur Reparatur an den autorisierten technischen Service.
- Überprüfen Sie, ob die Batteriekontakte sauber sind und die Batterie korrekt eingelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Produkt mit wiederaufladbaren Batterien ausgeliefert wird.
- Laden Sie die Batterie regelmäßig auf oder tauschen Sie sie aus.

Kurzanleitung mit Wartungstipps



Fehlerbehebung (400–900 MHz)

Der Sender verfügt über Statusüberwachungs-LEDs, die helfen, Unregelmäßigkeiten zu erkennen. Die häufigsten Signale sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Farbe und Frequenz	Blinkfrequenz	Beschreibung	Abhilfemaßnahme
Grün Dauerlicht		Betrieb	Betrieb
Grün langsames Blinken		Standby; längere Zeit wurde keine Aktivität erkannt	Drücken Sie START, um in den Betriebsmodus zurückzukehren
		Status Rx an Tx-Funktion: Empfänger keine Verbindung	Der Empfänger hat die Verbindung zum Sender verloren. Zum erneuten Verbinden START drücken
Grün schnelles Blinken		Sender liest neues EEPROM	Warten bis fertig
		Status Rx an Tx und automatische Verbindungsfunktionen: Sender versucht, eine Verbindung mit Rx herzustellen (START wird gesendet)	Sobald der Empfänger verbunden ist, leuchtet sie dauerhaft grün.
Rot langsames Blinken		Signal niedriger Batteriestand	Batterie ersetzen oder aufladen
Rot schnelles Blinken		EEPROM-Modul fehlt oder ist beschädigt	EEPROM prüfen und ggf. neu programmieren
Rot Doppelblinken		Beim Sendersystemstart ist ein Auftrag aktiv; kann auf einen Hardware-Schaden hinweisen, wenn kein Auftrag aktiv ist	Ggf. Auftrag freigeben oder Sender tauschen
Rot Dauerlicht		Allgemeiner Hardwarefehler	Sender austauschen

Fehlerbehebung 2,4GHz

Status-LED (an allen Sendern)		Meldung anzeigen	Beschreibung	Abhilfemaßnahme
Farbe und Frequenz	Blinkfrequenz			
Blau schnelles Blinken		Starten der Anlage	Starten des Systems; Aufbau der Kommunikation mit Funk und EEPROM	Warten
Blau Dauerlicht		Standby-Modus	Standby-Modus. System einrichten, warten auf Benutzeraktion	Drücken Sie START, um in den Betriebsmodus zu gelangen
Grün schnelles Blinken			Versuch, sich mit dem Empfänger zu verbinden und warten auf dessen Antwort	Warten
Grün Dauerlicht			Betrieb	Betrieb
Grün langsames Blinken			Standby; längere Zeit wurde keine Aktivität erkannt	Drücken Sie START, um in den Betriebsmodus zurückzukehren
Rot langsames Blinken			EEPROM-Modul fehlt oder ist beschädigt	EEPROM prüfen und ggf. neu programmieren
Rot Doppelblinker			Funkstörung; Funkkommunikationsstörung	Sender austauschen
Rot 3 Blinkimpulse			Anzeigestörung. Anzeige der Kommunikationsstörung	Anzeige oder Sender austauschen
Rot 4 Blinkimpulse			Multikey-Fehler. Multikey-Schalter nicht in Stellung EIN oder defekt.	Multikey-Schalter prüfen oder austauschen.
Rot 5 Blinkimpulse			CAN-Fehler	
Rot 6 Blinkimpulse			FREIER FALL wurde erkannt.	Sender zurücksetzen
Rot 7 Blinkimpulse			Anzeige- und EEPROM-Einstellungen stimmen nicht überein	Dateien prüfen und EEPROM und/oder Anzeige neu programmieren
Rot Langer + kurzer Blinkimpuls			RFID-Signaturprüfungsfehler	Korrekte RFID-Karte und/oder Konfiguration verwenden
Rot 1 langer + 2 kurze Blinkimpulse			Fehler beim Koppeln (Pairing)	Überprüfen Sie, ob die Tether-Verbindung und der Empfänger EINGeschaltet sind.
Rot Dauerlicht			Allgemeiner Hardwarefehler	Sender austauschen
Orange langsames Blinken			Signal Kritischer Batterieladezustand	Ersetzen Sie die Batterien durch geladene Batterien
Orange Doppelblinker			Aktivierter Befehl	Freigabebefehl
Orange 3 Blinkimpulse			Halleffekt-Interferenz. Einige Mechanismen sind deaktiviert	Warten, bis die Störung verschwindet
Orange 4 Blinkimpulse			Warnung der Reichweitenbegrenzung. Außerhalb der Reichweite	Prüfen Sie, ob der Reichweitenbegrenzer EINGeschaltet ist und die richtige ID hat.
Orange 5 Blinkimpulse			Falsche Wählerposition	Drücken Sie Start, um in dieser Position zu verknüpfen, oder kehren Sie zur ursprünglichen Position zurück.
Orange 6 Blinkimpulse			Neigungswarnung	Bringen Sie den Sender in die Normalposition
Orange 7 Blinkimpulse			Freigabetaste + START gedrückt	Der Sender schaltet sich nach dem Loslassen aus.

Ladegerät und Akku

Ladegerät und Akku



Entsorgungshinweis:

Dieses Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass es nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss in das zuständige Rücknahmesystem für das Recycling von Elektrogeräten überführt werden.

- Entsorgen Sie das Produkt über die dafür vorgesehenen Kanäle.
- Halten Sie alle lokalen und aktuell geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

Spezifikationen BC70K und BT11K

Batterieladegerät BC70K

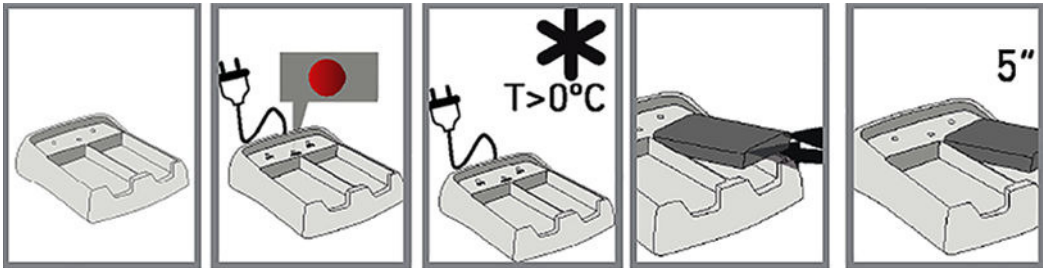
Spezifikation	Wert
Wechselspannungsversorgung	110–230 V, 50/60 Hz, ±10 %, automatische Umschaltung
DC-Spannungsversorgung, nominal	12–24 V

Batterie BT11K

Spezifikation	Wert
Spannung	3,7 V
Kapazität	1130 mAh Li-Ionen
Ladetemperatur	0 bis 45 °C
Entladetemperatur	-20 bis 60 °C
Lademodus	Schnell (<2,5 Std.) und intelligent
Gewicht	23 g

Einrichten des Batterieladegeräts BC70K

Das Batterieladegerät verfügt über zwei Ladefächer, in denen gleichzeitig zwei BT11K-Batterien geladen werden können. Verwenden Sie die folgenden Angaben, um das Batterieladegerät BC70K einzurichten.



1. Schließen Sie das Ladegerät mit dem mitgelieferten Netzteil an eine Spannungsquelle an.
Die rote LED leuchtet auf, wenn das Ladegerät korrekt angeschlossen ist.
2. Setzen Sie die Batterien in das Ladegerät ein.
3. Optional: Wenn Sie zwei Batterien laden, warten Sie mindestens fünf Sekunden, bevor Sie die zweite Batterie in das Fach einsetzen.

 Warnung

Mögliche Beschädigung der Batterie.

Das Batterieladegerät muss in einer trockenen Umgebung/im Innenbereich aufgestellt werden. Achten Sie darauf, die Batterien in Umgebungen mit Temperaturen über 0 °C aufzuladen.

Status der LEDs des Ladegeräts BC70K

Das Ladegerät BC70K verfügt über eine LED für jedes Fach (**BAT 1** und **BAT 2**) und eine gemeinsame Anzeige (**POWER**).

LED-Farbe/Frequenz	Beschreibung
Grüne LED/blinkend (BAT 1, BAT 2)	Die Batterie wird geladen
Grüne LED/Dauerlicht (BAT 1, BAT 2)	Batterie vollständig geladen
Rote LED/blinkend oder Dauerlicht (BAT 1, BAT 2)	Fehler Batterieladegerät
Rote LED/Dauerlicht (POWER)	Das Ladegerät ist ordnungsgemäß an die Spannungsquelle angeschlossen.

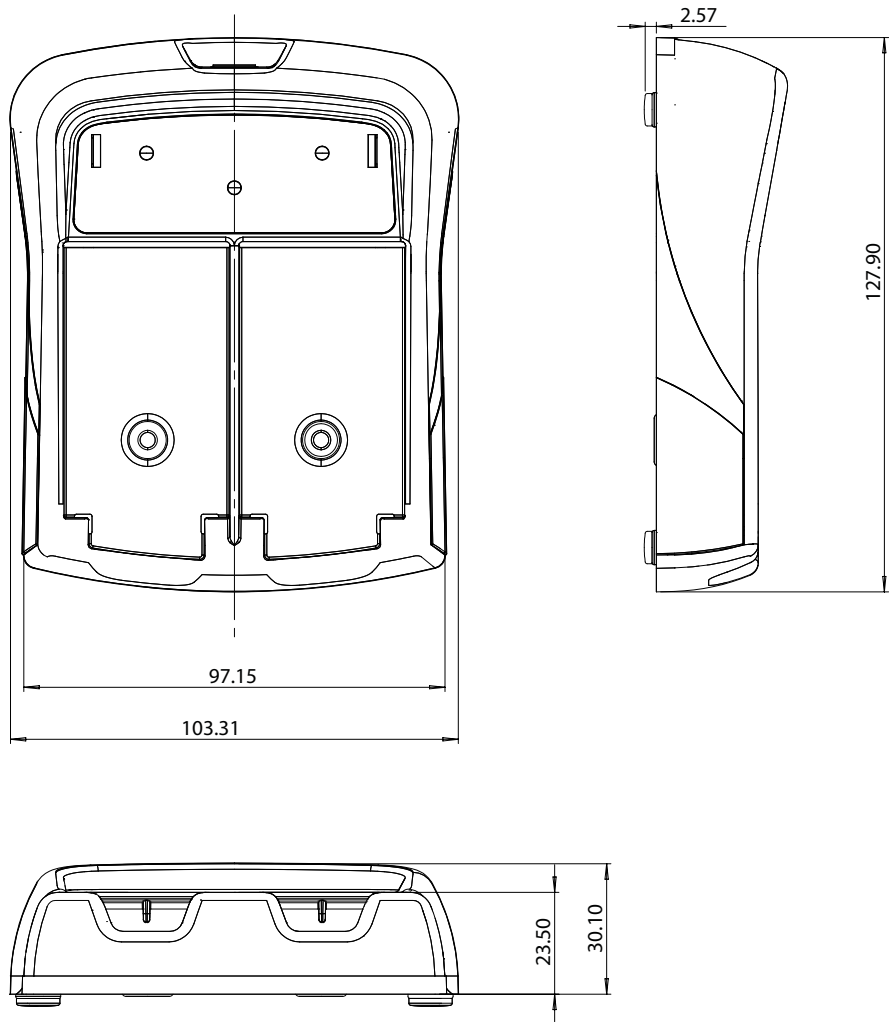
Empfehlungen zum Laden der Batterie

Laden Sie die Batterie vor Gebrauch vollständig auf. Dadurch wird sichergestellt, dass die volle Batteriekapazität zur Verfügung steht. Die Lebensdauer der Batterie wird auf 500 Wiederaufladezyklen geschätzt und hängt stark von den Einsatzbedingungen ab. Um die Lebensdauer der Batterien und des Batterieladegeräts zu maximieren, befolgen Sie diese Empfehlungen:

- Laden Sie die Batterie erst wieder auf, wenn sie vollständig entladen ist, was durch langsames Blinken der roten LED am Sender angezeigt wird.
- Laden Sie die Batterien immer bei Temperaturen zwischen 0 und 45 °C auf (bei Temperaturen über 45 °C werden die Batterien nicht vollständig aufgeladen).
- Batterieladegerät und Batterien nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen
- Batterien mindestens alle drei Monate laden
- Auf mindestens 40 % der vollen Ladung aufladen.
- Die ideale Lagertemperatur für Batterien sollte 15 bis 25 °C betragen.
- Kurzschlüsse zwischen den Batteriekontakten sind zu vermeiden. Transportieren Sie geladene Batterien nicht in Werkzeugkästen oder neben anderen Metallgegenständen (Schlüssel, Münzen usw.)
- Kontakte immer sauber halten
- Achtung! Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird. Die Verwendung von Batterien, die nicht von Danfoss stammen, kann zum Erlöschen der Garantie führen

Abmessungen des Batterieladegeräts BC70K

Abmessungen (mm)



**Hydro-Gear**

www.hydro-gear.com

Daikin-Sauer-Danfoss

www.daikin-sauer-danfoss.com

Danfoss Power Solutions entwickelt und fertigt ein komplettes Sortiment an technischen Komponenten und Systemen. Von Hydraulik und Elektrifizierung bis hin zur Förderung von Flüssigkeiten, elektronischen Steuerungen und Software – unsere Lösungen werden kompromisslos für Qualität, Zuverlässigkeit und Sicherheit entwickelt.

Unsere innovativen Produkte ermöglichen gesteigerte Produktivität und weniger Emissionen, aber es sind unsere Mitarbeiter, die diese Möglichkeiten in die Realität umsetzen. Wir nutzen unser unübertroffenes Anwendungs-Know-how und arbeiten mit Kunden auf der ganzen Welt zusammen, um ihre größten Herausforderungen beim Einsatz von Anlagen zu lösen. Unser Ziel ist es, unseren Kunden dabei zu helfen, ihre Vision zu verwirklichen – und uns unseren Platz als bevorzugter und vertrauenswürdiger Partner zu verdienen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.danfoss.de oder indem Sie den QR-Code einscannen.

**Danfoss
Power Solutions (US) Company**
2800 East 13th Street
Ames, IA 50010, USA
Phone: +1 515 239 6000

**Danfoss
Power Solutions GmbH & Co. OHG**
Krokamp 35
D-24539 Neumünster, Germany
Phone: +49 4321 871 0

**Danfoss
Power Solutions ApS**
Nordborgvej 81
DK-6430 Nordborg, Denmark
Phone: +45 7488 2222

**Danfoss
Power Solutions Trading
(Shanghai) Co., Ltd.**
Building #22, No. 1000 Jin Hai Rd
Jin Qiao, Pudong New District
Shanghai, China 201206
Phone: +86 21 2080 6201

Danfoss haftet nicht für eventuelle Fehler in Katalogen, Broschüren und anderen Druckschriften. Danfoss behält sich das Recht vor, Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Dies gilt auch für bereits bestellte Produkte, sofern sich die nachträglichen Änderungen nicht auf die bereits vereinbarten Spezifikationen auswirken.
Alle Marken in dieser Druckschrift sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Danfoss und das Danfoss-Logo sind Marken der Danfoss A/S. Alle Rechte vorbehalten.